LINUS WITTICH Medien KG

POSTAKTUELL – Alle Haushalte

Südeichsfeld Bote

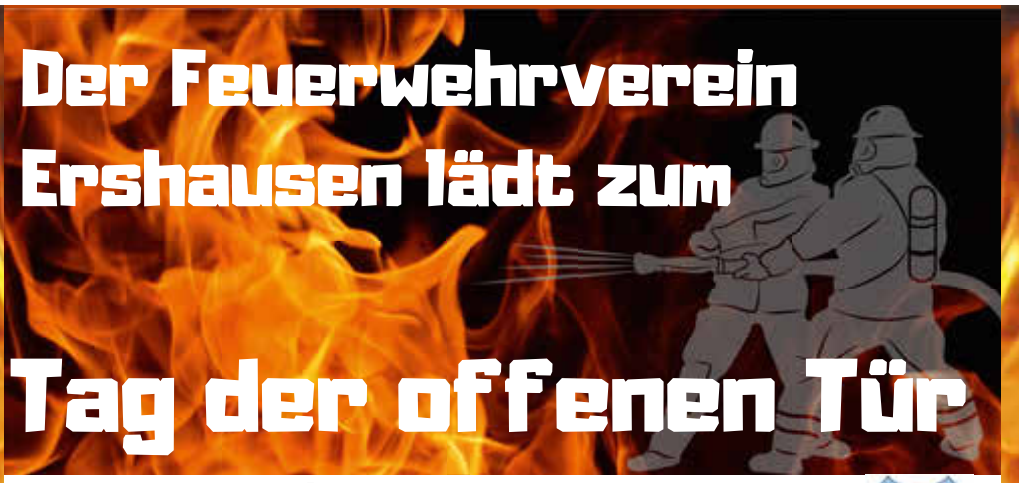
Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 26 | Mittwoch, den 19. Juli 2023 | Nummer 7

Der Feuerwehrverein Ershausen lädt zum



Tag der offenen Tür

FR. 04.08.

19.00 Uhr

- FW-Auto-Wettziehen
- Blasmusik der „Feuerwehrkapelle“, Schweinemagen aus der Gulaschkanone und Fassbier

SA. 05.08.

9.30 Uhr

- Jugendfeuerwehr Wettkampf

14.00 Uhr

- Wettkampf in der Disziplin Löschangriff
- Spiel und Spaß auf der Hüpfburg
- Herzhaftes Wildgulasch aus der Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen

Jeden Tag gibt es auch Pommes, Burger, Currywurst etc.

SO. 06.08.

9.30 Uhr

- Florian-Messe mit Marsch zur Feuerwehr
- Musikalischer Frühschoppen mit den „Heubergmusikanten“
- Schaumparty und Hüpfburg
- Herzhaftes Wildgulasch aus der Gulaschkanone, Bulleneier, Kaffee und Kuchen

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf **112**
Kinder- und Jugendtelefon 08 00 / 0 08 00 80
Landratsamt Eichsfeld
Zentrale 0 36 06 / 6 50 -0
e-mail: landratsamt@kreis-eic.de
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen
Tel.: 036082 / 441-0
Fax: 036082 / 441-33
e-mail: poststelle@ershausen-geismar.de
web: www.ershausen-geismar.de
Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde 036082 / 441-25
Standesamt 441-30
und den Vorsitzenden 441-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Telefon-Nr.		**Mail-Adressen**
Zentrale	4410	poststelle@ershausen-geismar.de
Hauptamt	441-13	hauptamt@ershausen-geismar.de
Bauamt	441-27	bau@ershausen-geismar.de
Steueramt	441-28	steuern@ershausen-geismar.de
Ordnungsamt	441-30	ordnungsamt@ershausen-geismar.de

Rippel
Vorsitzender

Redaktionsschluss für die August - Ausgabe:

Montag, den 08.08.2023, 16.00 Uhr
Erscheinungstag:
Mittwoch, 16.08.2023
Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:
Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-14
Fax: 036082/441-33
poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

Impressum

Südeichsfeld-Bote
Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellungsbeschluss

über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11„Neubau Edeka Provinzialstraße“ Gemeinde Schimberg, OT Ershausen

Beschluss
Nr.: 131 – 23/23
vom: 04.07.23

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schimberg beschließt auf der Grundlage des § 22 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage dargestellten räumlichen Geltungsbereich die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Neubau Edeka Provinzialstraße“. Grundlage hierfür bildet der Antrag von Herrn André Schneider (Vorhabenträger) über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens. Der Vorhabenträger hat sich in dem städtebaulichen Vertrag nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. I S. 176) gegenüber der Gemeinde bereit erklärt, die Kosten für Planung und Erschließung zu übernehmen und als Vorhabenträger des gesamten Verfahrens aufzutreten. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Planung in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der VG Ershausen/ Geismar wird das Büro AI GmbH KVU, Straße der Einheit 85 in 37318 Uder beauftragt.
2. Das Ziel des Bebauungsplanes ist der Neubau eines Lebensmittelmarktes (Vollsortiment).
3. Das Plangebiet liegt in der Gemeinde Schimberg, OT Ershausen und umfasst folgende Grundstücke.
   Gemarkung: Ershausen
   Flur: 9
   Flurstück: 43/26*; 312*; 46/3; 46/4* (* teilweise betroffen)
   Der Geltungsbereich ist aus der Anlage 01 ersichtlich.
4. Für die Belange des Umweltschutzes ist nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen und gemäß § 2a Nr. 2 BauGB in einem gesonderten Umweltbericht darzulegen.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt nach Aufstellungsbeschluss.
6. Dieser Beschluss ist entsprechend des § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	15
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung: Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) war kein Mitglied des Gemeinderates ausgeschlossen.

Schimberg, den 04.07.2023
Doreen Mathias-Fromm (Siegel)
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Gemeinde Schimberg

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf

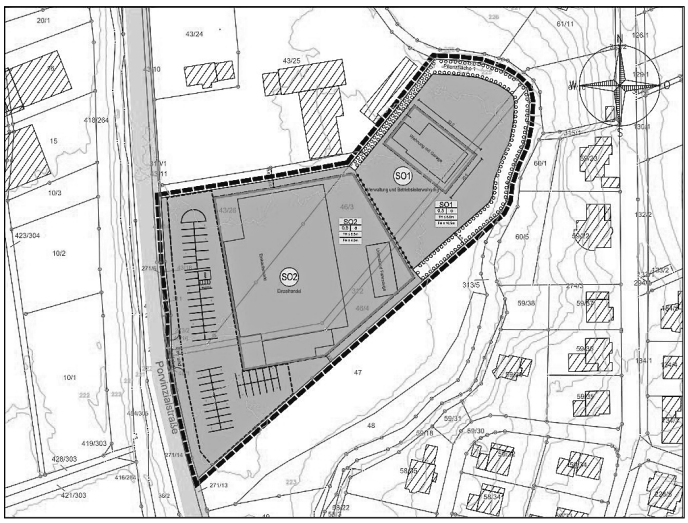
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 „Neubau Edeka Provinzialstraße“ der Gemeinde Schimberg OT Ershausen

Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeinde Schimberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2023 den Auslegungsbeschluss Nr. 131-23/23 zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Neubau Edeka Provinzialstraße“ der Gemeinde Schimberg OT Ershausen gefasst. Ziel des Bebauungsplanes ist der Neubau eines Lebensmittelmarktes (Vollsortiment).

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB erfolgt vom **27.07.2023 bis 29.08.2023** im Bauamt der VG Ershausen/Geismar.
Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren erfolgt parallel.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und die Lage sind aus nachstehender Planskizze, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist, zu ersehen.



Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung können in der Zeit

vom 27.07.2023 bis einschließlich 29.08.2023

während der Dienst-/Sprechzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar im Bauamt, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg

Sprechzeiten:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgt entsprechend § 4a Abs. 4 BauGB während dieses Zeitraumes die Veröffentlichung auf der Internetpräsenz der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar unter: https://www.ershausen-geismar.de/seite/366737/bauleitplanung.html

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die E-Mail-Adresse: bau@ershausen-geismar.de vorgebracht werden.
Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Neubau Edeka Provinzialstraße“ der Gemeinde Schimberg OT Ershausen unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Schimberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. (§ 4a, Abs. 6, Satz 1, BauGB).

Hinweis:
Bei der Abgabe der Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.
Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.
Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates beraten und entschieden.

Schimberg, 18.07.2023
Doreen Mathias-Fromm
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Mitteilung zu Fundsachen

Folgende Fundsache wurde im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ abgegeben:

Schlüssel mit markantem Anhänger
Fundort: 37308 Geismar, Tankstelle Schlanstedt; wurde in einem Transporter der Fa. Schlanstedt gefunden!

Die Eigentümerin/der Eigentümer der o. g. Fundsache wendet sich bitte direkt an das Ordnungsamt der VG „Ershausen/Geismar“, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg oder telefonisch an die 036082/44130.

Ferienspaß im Freibad Ershausen

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien kann das Freibad in Ershausen mit einem neuen Spielgerät aufwarten.

Der alte Rutschenturm am Freibadspielplatz war doch schon sehr in die Jahre gekommen und konnte nun nicht mehr weiter betrieben werden, der Abbau wurde notwendig. Zugleich konnten jedoch Mittel aufgebracht werden, um ein neues Gerät anzuschaffen, welches an der Stelle des alten Turmes aufgebaut wurde. Eine neue Rutsche mit zusätzlichen Kletter- und Turnmöglichkeiten erwartet nun alle kleinen Gäste des Freibades.

Die Finanzierung des neuen Spielturmes erfolgte im Wesentlichen durch den Verein „Jugend & Brauchtum Ershausen e.V.“, der einen Großteil seiner Einnahmen des 750-jährigen Jubiläums Ershausens im letzten Jahr zur Anschaffung zur Verfügung stellte. Auch der Förderverein „Freibad Schimberg e.V.“ trug zur Finanzierung mit bei. Der restliche Betrag wurde durch die Gemeinde Schimberg erbracht. Der Aufbau des neuen Spielgerä-

tes erfolgte durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Schimberg gemeinsam mit Helfern aus dem St. Johannesstift in Ershausen.

Das Freibad wünscht allen schöne Sommerferien und freut sich wie jeden Sommer seinen Gästen Spiel, Spaß, Sport und etwas Abkühlung während der freien Tage anbieten zu können. Ganz besonders die kleinen Besucher sind eingeladen den neuen Spielturm ausgiebig zu probieren.

Vorankündigung: Das diesjährige Schwimmbadfest findet am 26. August statt, alle Informationen hierzu folgen in der nächsten Ausgabe des Südeichsfeldboten

Wer selbst Interesse hat das Freibad zu unterstützen, alle Inforationen dazu unter: www.freibad-ershausen.de

Aufbau des neuen Spielturmes im Freibad Ershausen

Aus der Region

Deutscher Wandertag 2024: Aufruf zur Mitwirkung

Vom 19. bis 22. September 2024 wird die Stadt Heilbad Heiligenstadt gemeinsam mit der gesamten Region Gastgeber des Deutschen Wandertages sein. Bis zu 30.000 Wanderer werden erwartet. Stets hat eine große Region gemeinsam mitgewirkt und am Ende profitiert.

Im Jahr 2024 ist die Mitte Deutschlands der Gastgeber. Gemeinsam!

Um den Gästen innerhalb aller drei Bundesländer im Eichsfeld ein umfassendes Wanderprogramm zu bieten und die schönsten Ecken unserer Region aufzuzeigen, wird jede Hilfe benötigt. Einige der Wandertouren werden auch teilweise durch private Wald- oder Wirtschaftsgebiete führen. Mit diesem Schreiben, wird informiert, dass einige Gebiete möglicherweise von der Nutzung betroffen sein könnten. Die Wanderer werden im Vorfeld ausdrücklich darüber informiert, dass die Wege einzuhalten sind und das Gebiet nicht gefährdet, geschädigt oder verschmutzt werden darf.

Falls Privatwald- oder Wirtschaftsgebietbesitzer noch kein Schreiben der Geschäftsstelle erhalten haben und sich informieren möchten, ob auch Ihr Gebiet während der geführten Touren bewandert wird, wird um schriftliche Kontaktaufnahme an wandertour@dwt2024.de gebeten.

Gemeinsam wird so der 122. Deutschen Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024

Weitere Infos unter:
www.dwt2024.de
Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024
E-Mail: orga@dwt2024.de
Telefon: 03606 677-450

SAGENHAFT GRENZENLOS
Heilbad Heiligenstadt
Region Eichsfeld
122. Deutscher Wandertag / 19.–22.09.2024
Deutscher Wanderverband
1. SC 1911 Heiligenstadt
Region eichsfeld kommt gut – kommt an!
Heilbad Heiligenstadt mittendrin erleben!
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Abiturienten des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums

„Am 24. Juni 2023 erhielten die Abiturientinnen und Abiturienten des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums Lengenfeld/Stein in der Pfarrkirche „St. Albanus“ in Diedorf ihre Abiturzeugnisse, darunter auch 5 Schülerinnen und Schüler der VG Ershausen-Geismar.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!“

Naturpark-Schulen bekommen ein Gesicht

Förderverein übergibt Inventar an fünf Einrichtungen im Naturpark

Knapp zwei Jahre ist es her als der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich e.V. (VDF) sich am Projektcall „investive Projekte“ des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz beteiligte. „Mit dem Projekt „Naturparkschulen“ wollten wir in

attraktive Bildungsangebote in unserem Naturpark investieren. Denn das, was schützenswert und für den Erhalt der biologischen Vielfalt wichtig ist, muss immer wieder aufs Neue an die Heranwachsenden vermittelt werden. Wir sind deshalb über den Förderbescheid von 58.900 € sehr glücklich. Das Geld kommt jetzt Schulen im Wartburgkreis und im Landkreis Eichsfeld zugute. Darauf können wir zurecht stolz sein.“ so Norbert Sondermann, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins.

Bereits vor der Umsetzung bestand mit fünf Schulen seit vielen Jahren eine rege Zusammenarbeit. „Das Ziel der Naturparkverwaltung war es, dass gegenseitige Engagement in der Region mit einem eigenständigen „Gesicht“ zu visualisieren.“ so die Naturparkleiterin Claudia Wilhelm. Gemeinsam mit dem Atelier Papenfuss Weimar und den Schulen wurde das Konzept, unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausgangssituation, entwickelt.

„Von Grundschule bis Gymnasium – entstand nun ein modellhaftes Baukastensystem aus Wahl- und Pflichtelementen aus denen sich die Schulen passende „Objekte“ wählen konnten. Diese reichen von Wissensvermittlung zum Thema Naturpark über entspanntes, intuitives und eigenständiges Entdecken von angebotenen Inhalten bis hin zum „Chillen“ in der „Naturpark-Ecke“. Die Elemente für die „Naturpark-Schulen“ leben von natürlichen Materialien und einer intensiven Farbigkeit, damit sie sich eindeutig abheben und einen hohen Wiedererkennungswert haben.“ so Ulrike Papenfuss, Geschäftsführerin des gleichnamigen Ateliers.

Der Aufbau erfolgte vor Ort mit den Hausmeistern und Ranger Michael Geyer, der als gelernter Tischler viel Handwerkserfahrung einbringen konnte: so wurden u.a. Fundamente gegossen, Sitzgruppen, Sonnensofas und Hochbeete gebaut und zwei Innenbereiche individuell für Grundschulkinder und Gymnasiasten gestaltet.

Bis Anfang Juli erfolgt nun die Übergabe in den jeweiligen Schulen – sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler. In Geismar freuen sich diese über eine neu gestaltete Ecke im Entspannungs/Leseraum. Bunte Hocker und gemütliche Sitzkissen laden zum Verweilen ein, eine Zwitscherbox bringt Vogelgesang in den Keller und in den bunten Kisten findet nun viel Platz.

Abschließend bedankten sich der Förderverein und die Naturparkleiterin bei den Schulen für die produktive und angenehme Zusammenarbeit während der Projektphase. Wilhelm sagte: „Für mich war es eine Freude, wie das Projekt vom Papier aus lebendig wurde und wir heute das Inventar an die Schule übergeben dürfen. Das Prädikat „Naturpark-Schule“ wird auch in Zukunft eine besondere Auszeichnung bleiben, welche sich nach bundeseinheitlichen Kriterien des Verbands Deutscher Naturparke (VDN e.V.) orientiert.“

Claudia Wilhelm

„Freudig winken alle ins Bild - als Dankeschön für die Übergabe überreichten die Junior-Ranger rundum Frau Gerling Gebasteltes, kleine Zinnien und einen bunten Blumenstrauß.“
Foto: Julius Böhm

„Die Junior-Ranger Kinder richteten ein kleines Programm an die Mitarbeitenden des Naturparks.“ Foto: Julius Böhm

„Der neu gestaltete Bereich im Entspannungs/Leseraum der Grundschule Geismar.“ Foto: Claudia Wilhelm

Die erste Flotte von Frau Schotte sticht in See

Abiturzeugnisse am St. Josef-Gymnasium in Dingelstädt

Frei nach ihrem selbst gewählten Abiturmotto „Wir verabschieden die erste Flotte von Frau Schotte“ erhielten am 30.06.2023 die 58 Abiturientinnen und Abiturienten des St. Josef-Gymnasiums ihre Reifezeugnisse.

Sowohl in der Rede der Eltern, gehalten von Frau Kalbhenn, als auch in der der Schülerschaft wurde wohlwollend von Justus Görke auf die vergangene Schulzeit zurückgeblickt. Frau Dr. Schotte-Grebenstein, die als neue Schulleiterin erstmalig die Zeugnisausgabe vornahm, durfte sieben Mal die Traumnote 1,0 ausgeben und ganze 18 Schülerinnen und Schüler für ein e-fellows.net-Stipendium anmelden. Der Durchschnitt dieses Jahrgangs der Superlative liegt bei 2,03.

Jetzt heißt es für die jungen Menschen auf zu neuen Ufern, das Abitur eröffnet Möglichkeiten.

Wir gratulieren herzlich!

Frau Helbig-Runge

Foto: Mathias Stanischa

Foto: Mathias Stanischa

Das Umweltamt informiert über unzulässige Wasserentnahmen aus Gewässern

Aufgrund der Trockenheit führt die untere Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld derzeit vermehrt Gewässerschauen durch, bei welchen zahlreiche ungenehmigte Wasserentnahmen an Bächen, Flüssen und Standgewässern festgestellt wurden.

In diesem Zusammenhang wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Gemeingebrauchs (§ 25 Thüringer Wassergesetz) **nur das Schöpfen mit Handgefäßen zur Wasserentnahme zulässig ist**. Alle anderen Wasserentnahmen, insbesondere auch der Einsatz von Pumpvorrichtungen, bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Ungenehmigte Wasserentnahmen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.

Trotz einiger Regenschauern in den vergangenen Tagen leiden die Gewässer an akutem Wassermangel und es fehlt weiterhin an ausreichenden Niederschlägen.

Erhebliche Beeinträchtigungen der Gewässer sind zu vermeiden, um die Tiere und Pflanzen vor Schaden zu bewahren. Die ökologische Bedeutung der Gewässerlebensräume ist zu schützen. Alle Eingriffe, also auch Wasserentnahmen, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen können, sind verboten.
Folglich darf auch das Schöpfen mit Handgefäßen nur so erfolgen, dass die Gewässer nicht geschädigt werden.

Sollte die Trockenheit anhalten und sich die Situation an den Gewässern weiter verschlechtern, wird das Landratsamt Eichsfeld eine Allgemeinverfügung bis hin zu einem Verbot des Gemeingebrauchs an Flüssen und Bächen erlassen.

Leuchttürme für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal werden ausgezeichnet

Regionale Spezialitäten, einzigartige Natur, außergewöhnliche Erlebnisse: Deutschland hat als Urlaubsland viel zu bieten. Kurze Wege machen den Urlaub im eigenen Land außerdem besonders klimafreundlich. Im Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wurden daher Leuchttürme im nachhaltigen Tourismus mit deutschlandweiter Strahlkraft gesucht - nach dem Motto: „Kleine Wege. Große Erlebnisse.“ Einunddreißig davon wurden durch eine unabhängige Jury ausgewählt, vor allem die, die einen klar erkennbaren, nachhaltigen und klimaschonenden Ansatz haben. Die Kernbotschaft, die diese Leuchttürme nach außen, also den potenziellen Gästen, vermitteln sollen, lautet: „Deine Sehnsuchtsorte sind nicht weit weg, Du findest sie im eigenen Land – nur einen Katzensprung entfernt!“.

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist einer von 19 Modell-Naturparken in denen das Projekte „Katzensprung“ bis Ende 2024 umgesetzt wird. Das Naturpark-Partner-Netzwerke soll damit weiter ausgebaut, nachhaltige und regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. So profitieren die Region, die Bewohner*innen und Gäste gleichermaßen von attraktiven Angeboten und einem geringen CO2-Abdruck. Die ersten Betriebe werden ihre Auszeichnung für klimaschonendes Engagement als „Naturpark-Partner“ nach den Sommerferien erhalten.

Begleitend zum Partnerprogramm gab Naturparkleiterin Claudia Wilhelm den Aufruf für Leuchttürme im Deutschlandtourismus in die Runde der touristischen Akteure. Sechs Betriebe/Vereine reichten ihre Unterlagen beim Dachverband der Naturparke (VDN e.V.) ein. Vier davon wurden ausgewählt.

„Heute freue ich mich, dass ich diese persönlich an Frau Dr. Vogel für das Wildkatzendorf Hütscheroda und Herrn Zilling für den Baumkronenpfad übergeben darf. Als Leuchttürme stehen sie stellvertretend für das wachsende Angebot an nachhaltigen Tourismuserlebnissen in Deutschland“ so Claudia Wilhelm, die die Auszeichnung stellvertretend für den Dachverband übergab. „Ich freue mich sehr, dass das BUND-Wildkatzendorf Hütscheroda diese Auszeichnung als Leuchtturm erhalten hat. Bei einem Wettbewerb, der „Katzensprung“ heißt, mussten wir uns natürlich unbedingt bewerben. Bei uns können die Gäste Wildkatzen und Luchse erleben und viel diese wilden Tiere und ihre Ansprüche an ihren Lebensraum erfahren. Dabei legen wir besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Das reicht von nachhaltigen Produkten in unserem Shop über energiesparende Beleuchtung bis zur Wärmepumpe“, erläutert Dr. Katrin Vogel, Geschäftsführerin der Wildtierland Hainich gGmbH. „Und schon an dieser Stelle ein kleiner Tipp: wir haben ein tolles Sommerferienprogramm mit Abendrendezvous mit den wilden Katzen, Wanderung mit dem Wildkatzenforscher, „Wilder Mittwoch“ für kleine Wildkatzenfans und am 6. August wieder Familienfest zum Tag der Katze“, so Vogel weiter. Neben diesen beiden Einrichtungen erhalten noch der Hof Sickenberg und der Schaugarten die Auszeichnung (Pressetermin am 12.07.23). Auf der Website www.katzensprung-deutschland.de werden diese und alle deutschlandweiten Sehnsuchtsorten vorgestellt. Diese sind – entgegen allgemeiner Vorurteile – nämlich oft nicht viele Flugstunden, sondern nur einen Katzensprung entfernt.

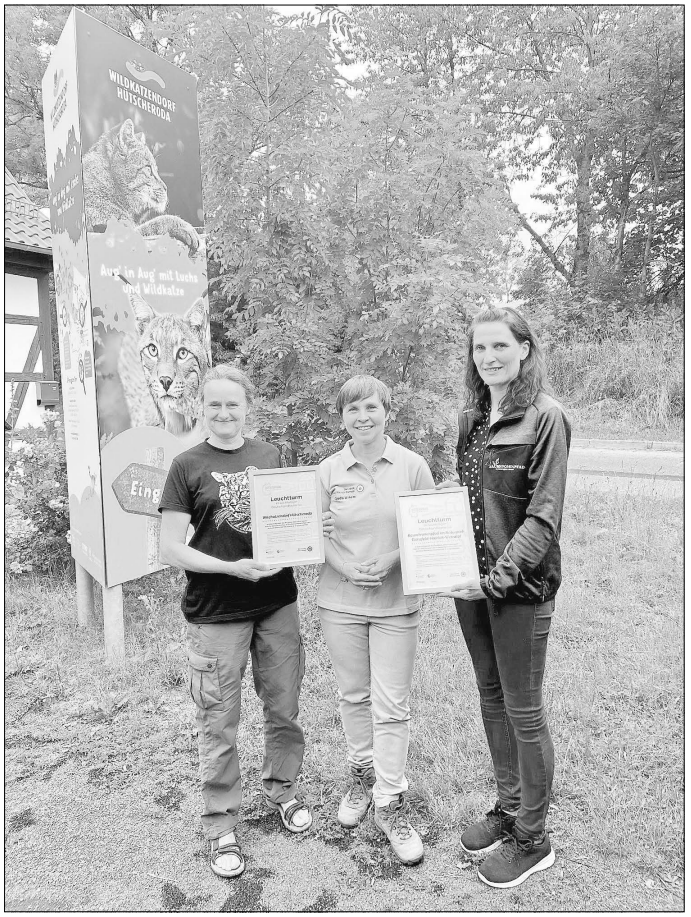
Die Preisträger
https://www.katzensprung-deutschland.de/wildkatzendorf
https://www.katzensprung-deutschland.de/baumkronenpfad-eichsfeld-hainich-werratal
https://www.katzensprung-deutschland.de/schaugarten-kuhmuhne-schoehnhagen https://www.katzensprung-deutschland.de/hof-sickenberg
Hintergründe zur Auswahl der Gewinner - so qualifizierten sich die neuen Leuchttürme

- Mit einem außergewöhnlichen, innovativen und besonderen Erlebnis, das gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und Einsparen von CO bietet.
- Mit einer offenen Kommunikation dieses Themas nach außen, das sowohl Mitarbeitende als auch Gäste sensibilisiert.
- Mit der Motivation, ein Vorbild für andere Unternehmen zu sein, das als Reiseinspiration für die nachhaltig-interessierte Zielgruppe dient.

Der Wettbewerb war für alle Teilnehmenden kostenfrei. Er gab KEIN Ranking und KEINE Zertifizierung. Die 30 Gewinner*innen des Wettbewerbs werden alle gleichwertig betrachtet und werden auf der Projektwebsite www.katzensprung-deutschland.de dargestellt.

Über Katzensprung
Das Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Vorhaben ist eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojektes „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und Verbundprojekt zwischen dem Verband Deutscher Naturparke e.V., dem Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft an der FH Münster, der Technischen Universität Berlin – Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (TUB) sowie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH.
Wer vor Ort mitmachen möchte, kann sich gerne an Claudia Wilhelm wenden.

Projektkoordination
Verband Deutscher Naturparke (VDN) e.V.
Patrick Appelhans & Kathrin Risthaus
E-Mail: mitmachen@katzensprung-deutschland.de
Tel.: 0228 921286-26
www.naturparke.de



„Dr. Katrin Vogel (l.) vom Wildkatzendorf Hütscheroda und Diana Ludwig (r.) vom Baumkronenpfad erhielten ihre "Leuchtturm-Auszeichnung„ von Naturparkleiterin Claudia Wilhelm (Mitte)"
Foto: Michael Zilling

Eichsfeld Klinikum festigt langjährige Kooperation mit UniverstätsKrebszentrum Göttingen

Der seit 2020 unter Chefarzt Dr. med. univ. Süleyman Saz aufgebaute und geführte Bereich Onkologie und Hämatologie der Inneren Medizin des Eichsfeld Klinikums arbeitet bereits seit Beginn an mit dem UniverstätsKrebszentrum Göttingen zusammen. Nun wurde die Zusammenarbeit durch einen Kooperationsvertrag vertieft und das Eichsfeld Klinikum ist „Assoziiertes Mitglied des UniverstätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC)". Damit wird das Eichsfeld Klinikum ebenfalls Kooperationspartner des CCCN (Comprehensive Cancer Center Niedersachsen), einem von nur 14 onkologischen Spitzenzentren in ganz Deutschland, welche von der Deutschen Krebshilfe gefördert werden. Ziel des Netzwerks und der Kooperationskliniken ist es, Patient*innen mit Krebserkrankungen noch besser zu versorgen und die Krebsforschung weiter voranzubringen.

„Mit der Fachabteilung für Onkologie und Hämatologie im Eichsfeld Klinikum und dem engen Verbund mit der MVZ Praxis für Hämatologie und Onkologie am Standort Heiligenstadt sichern wir hier in der Region die professionelle Betreuung unserer Krebspatient*innen im Rahmen eines modernen Behandlungskonzepts sowohl ambulant als auch stationär. Hier haben wir ein breites Leistungsspektrum", erklärt Chefarzt Dr. Saz. Patient*innen finden im Eichsfeld Klinikum eine auf die Art, Schwere und Verlauf der Tumorerkrankung sowie entsprechen der individuellen Gegebenheiten des Patienten abgestimmte Therapie, z.B. in Form von möglichen Chemotherapie, speziellen Tumortherapeutika, Immuntherapeutika oder Hormontherapeutika sowie auch Transfusionen von Blutprodukten. Wichtig ist, dass man jede Tumorerkrankung und die möglichen Therapieoptionen sehr individuell bewertet und eine multiprofessionelle Zusammenarbeit mit anderen Fachexpert*innen, beispielsweise von Kliniken die auf besonderen Tumorerkrankungen spezialisiert sind, einbezieht.

Von der nun vertieften Kooperation mit dem UniverstätsKrebszentrum Göttingen profitieren die Patient*innen des Eichsfeld Klinikums, die die Informationsveranstaltungen der Universitäts-Medizin Göttingen (UMG) oder die Angebote für Betroffene und Angehörige z.B. Selbsthilfeorganisationen nutzen können. Auch dem onkologischen Fachpersonal des Eichsfeld Klinikums stehen verschiedene Fort- und Weiterbildungsangebote der UMG zur Verfügung. Am wichtigsten ist jedoch, dass durch die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit u.a. über ein sogenanntes Tumorboard der Zugang zu innovativer Spitzenmedizin für die im Eichsfeld Klinikum behandelten Patient*innen gesichert ist. „Als offizieller Kooperationspartner des G-CCC können wir multimodale Tumortherapien, in denen verschiedene Therapiemodalitäten wie Chemotherapie, Operation und Bestrahlung notwendig sind, mit der UMG optimal abstimmen und koordinieren, wodurch eine wohnortnahe und optimale Behandlung durch uns gewährleistet wird und die Lebensqualität der Patient*innen steigt", so Chefarzt Dr. Saz.

Sechs Wochen Freizeitspaß

Schüler-Ferienticket bei der EW Bus

Auch in diesem Jahr kann es mit Bus und Bahn wiederauf Entdeckungstour durch Thüringen gehen: Die EW Bus GmbH bietet Jugendlichen bis einschließlich 20 Jahren zusammen mit weiteren Verkehrsunternehmen das Schüler-Ferienticket an. In den Sommerferien vom 8. Juli bis 20. August 2023 können Ticketbesitzer für einmalig 32 Euro quer durchs Bundesland reisen. Wer nur mit dem Bus fahren möchte, ist mit dem Schüler-Ferienticket Mini für 16 Euro gut beraten.

Die Tickets sind ab sofort direkt im Bus, in der Mobilitätszentrale in Leinefelde oder an den Betriebshöfen der EW Bus in der Abbestraße 8 in Leinefelde sowie in der Dingelstädter Straße 51b in Heilbad Heiligenstadt erhältlich. Mehr Informationen zu den beteiligten Verkehrsunternehmen gibt es unter: www.sft-thueringen.de.

Für volle Flexibilität auch außerhalb der Sommerferien bietet die EW Bus exklusiv für ihr gesamtes Liniennetz das SchülerFreizeitTicket an. Der Fahrschein ist werktags - nach Schulschluss ab 14 Uhr - sowie an Wochenenden und Feiertagen gültig. Der Monatsfahrschein ist gegen Vorlage des Schülerausweises für einen Betrag von 9,50 Euro in allen Bussen beim Busfahrer erhältlich.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale unter 03605 5152-53 gern weiter.

Käthe-Kollwitz-Gymnasium begeistert mit Sommerkonzert im Lengenfelder Freibad

Ein musikalisches Highlight erwartete die Besucher des diesjährigen Sommerkonzerts des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, das am 4. Juli im idyllischen Freibad von Lengenfeld stattfand. Die Schülerinnen und Schüler zeigten ihre beeindruckenden musikalischen Talente und begeisterten das Publikum mit einem vielfältigen Programm.

Den Auftakt machte die Bläserklasse 6b mit einer mitreißenden Darbietung. Die jungen Musikerinnen und Musiker bewiesen ihr Können, welches sie in den vergangenen zwei Jahren erlernt haben, Sie präsentierten eine eindrucksvolle Interpretation von bekannten Werken wie „Circle of Life", „Pirates of the Caribbean" und „Eye of the Tiger".

Für eine besondere musikalische Darbietung sorgten Franziska Simon und Felicia Hanske, die das Lied „Stay" von Rihanna sangen. Mit ihren einfühlsamen Stimmen verzauberten sie das Publikum und erhielten verdienten Applaus. Amelie Mey aus der Klasse 8a beeindruckte mit ihrem Geigenspiel mit einer gefühlvollen Darbietung von „Nothing Else Matters" von Metallica. Gemeinschaftssinn wurde bei der Klassenhymne der Klasse 7a großgeschrieben, welche im Musikunterricht entstanden ist. Mit

dem Stück „Golden Hour“ von Juke gelang es Lena Tasch aus der Klasse 7b den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b präsentierten gemeinsam das Lied „Ab in den Süden“ und versetzten das Publikum mit ihrem Enthusiasmus und ihrer Begeisterungsfähigkeit in Urlaubsstimmung. Und auch die Klasse 9b erntete nach einer mitreißenden Performance von „Little Talks“ tosenden Applaus.

Ein weiteres Highlight des Abends war der Auftritt von Lena Tasch, Marlene Döring, Mia Vogt und Dorothea Montag aus der Klasse 7b, die das Publikum mit dem „Cup Song“ von Anna Kendrick verzauberten. Anschließend sorgte der Chor des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums für Gänsehautmomente mit den Liedern „Another Love“, „Eye of the Tiger“, „So soll es bleiben“ und „Glück“.

Auch die Abiturienten Noel Wilke und Vincent Mainzer präsentierten noch einmal ihr Lied „Der Sonne entgegen“ von Ben Zucker, welches sie für den Abiturgottesdienst erarbeitete hatten. So verabschiedeten sie sich auf musikalische Weise von ihrer Schulzeit.

Den krönenden Abschluss bildete die Band der Klasse 11, die das Publikum mit ihren Interpretationen begeisterte. Mit den Songs „Oft gefragt“ von AnnenMayKantereit, „Grausam und schön“ von Madsen, „Best Day of My Life“ von American Authors und „Good Grief“ von Bastille brachten sie das Publikum zum Toben.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Moderatorinnen Pauline Richardt und Stella Martin, die das Publikum durch das Programm führten und den Jungs, die vor, hinter und neben der Bühne mit ihrem Engagement und technischem Verständnis zum Gelingen des Sommerkonzerts beigetragen haben!

Das Sommerkonzert des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums im Freibad von Lengenfeld/Stein war zweifellos ein musikalisches Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Schülerinnen und Schüler beeindruckten mit ihrem außergewöhnlichen Talent und ihrer Leidenschaft für die Musik. Die Zuschauer konnten sich von der Vielfalt und Qualität der Darbietungen überzeugen und genossen einen unvergesslichen Abend voller Musik und Emotionen.

Wir bedanken uns, dass wir zu Gast im Freibad in Lengenfeld/Stein dieses Konzert durchführen konnten und vom Schwimmbadverein mit Speisen und Getränken versorgt wurden.

Hobbyfotografen aufgepasst: Fotowettbewerb startet

Unter dem Motto „Aussichtspunkt Eichsfeld“ startet ab sofort der Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke. Die Region im Herzen Deutschlands bietet zahlreiche tolle Panoramen und einzigartige Ausblicke, die so nur hier zu finden sind. Dies gilt es im Bild einzufangen.

Auf die Fotografen der drei besten Einsendungen warten hochwertige Preise: Platz 3 erhält einen 50 Euro Amazon Gutschein. Platz 2 kann sich auf einen SodaStream Crystal 2.0 freuen. Und als Hauptpreis gibt es eine JBL Charge 5 Wi-Fi Bluetooth-Lautsprecherbox zu gewinnen. Alle Einsendungen haben außerdem die Chance auf einen Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2024.

Wichtig für die Teilnahme:

- Digitale Bilddatei im Querformat, Mindestauflösung 4 Megapixel
- Fotos per E-Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB)
- Ort und Datum der Aufnahme sowie Namen, Anschrift und Telefonnummer des Fotografen angeben
- Einsendeschluss ist der 15. September 2023

Mit der Einsendung versichert jeder Teilnehmer, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Er stimmt außerdem einer Veröffentlichung durch die Eichsfeldwerke im Rahmen der Unternehmenskommunikation zu. Bilder, Name und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke des Fotowettbewerbs (Auswertung / Gewinnbenachrichtigung / Veröffentlichung im Unternehmenskalender) und der Unternehmenskommunikation gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert und verarbeitet.

Ausblicke mit Wiedererkennungswert gibt es viele in der Region Eichsfeld: Hier z.B. der Blick auf die Ortschaft Lutter.
Foto: Michael Brückmann

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Naturparkverwaltung Juli/August 2023

Sommerspaß & sonnige Abenteuer im Naturpark! – Ferienangebote der Naturparkverwaltung

Endlich Sommer - endlich große Ferien! Zur schönsten Zeit im Jahr, dem Sommer gehört natürlich auch ein Besuch des Naturparkzentrums Fürstenhagen. Das weitläufige Gelände bietet für Groß und Klein Erlebnis- und Lehrreiches zu gleich. Kinderaugen strahlen auf dem Walderlebnispfad: ob abenteuerliches Baumhaus, sagenumwobene Märchenhütte, quicklebendiger Tümpel, insektenreiche Wiesen oder Mitmach-Stationen – hier können Kinder eine glückliche (Aus)Zeit verbringen.
Naturpark(Arbeit) verstehen, Tiere und Pflanzen kennenlernen, die Vielfalt an Tradition, Handwerk und Kulinarik und Entdeckungen, ob per Fuß, Rad oder zu Wasser – Wissenswertes, Inspiration und Lust auf Heimat findet man in der Naturparkausstellung im ehemaligen Wasserturm.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Montag bis Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr
darüber hinaus, wie die Gaststätte „Wander-Rast“:
Samstag: 14:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 19:00 Uhr
Achtung: Betriebsferien vom 20.07.-18.08.2023!

Schulklassen und Gruppen bitten wir um Anmeldung unter 0361/ 57391 5000 oder poststelle.ehw@nnl.thuerinen.de.

Die **Naturparkausstellung „Mach´s nachhaltig“ mit Führung** entdecken?

Gerne – unsere Mitarbeiterin Anna begrüßt alle Interessierten am:
SO: 09.07., 16.07. von 14:00 – 17:00 Uhr
MI: 12.07., 19.07. von 11:00 – 15:00 Uhr
SA: 19.08., 26.08. von 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Ferienprogramm:

Familientour auf dem Pirschpfad
02.07. | SO | FAMILIENWANDERUNG
Mit einem/einer Ranger/in geht es auf den 1,5 km langen Pirschpfad. Augen auf – Spuren entdecken, Wissenswertes zur heimischen Tierwelt erfahren und dann noch eine Urkunde abholen.
Dorfmitte, Dieterode | 10:00 Uhr |
2,5 h | 2 km | Anmeldung bis 29.06.

Waldgeister und Traumfänger
12.07. | MI | FERIENPROGRAMM
Kommt vorbei und bastelt nach einer kleinen Wanderung mit dem Naturparkteam einen Traumfänger oder einen Waldgeist aus Naturmaterialien.
Naturparkzentrum Fürstenhagen, Dorfstr. 40, Lutter | 10:00 Uhr | 3 h | Anmeldung bis 10.07. | Material: 3 €

Entdeckungstour mit der ganzen Familie
19.07. | MI | FERIENPROGRAMM
Das Naturparkteam lädt Familien mit Kindern zu einer Entdeckungstour durch Wald und Wiese rund um das Naturparkzentrum ein.
Naturparkzentrum Fürstenhagen, Dorfstr. 40, Lutter | 10:00 Uhr | 3 h | Anmeldung bis 17.07.

Upcycling – aus alt mach neu!
26.07. | MI | FERIENPROGRAMM
Gemeinsam mit dem Naturparkteam verwandeln wir scheinbar nutzlose Materialien in neuwertige Gegenstände.
Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“,
Harsbergstr. 4, Lauterbach | 10:00 Uhr |
3 h | Anmeldung bis 24.07. | Material: 3 €

Stockmacherei
02.08. | MI | FERIENPROGRAMM
Unser Ranger und Stockmacher Michael Geyer stellt das alte Handwerk vor- jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Wanderstock mit nach Hause nehmen.
Naturparkzentrum Fürstenhagen, Dorfstr. 40, Lutter | 10:00 Uhr | 2- 3 h | Anmeldung bis 31.07. | Kosten: Material: 10 €

Stockmacherei
09.08. | MI | FERIENPROGRAMM
Unser Ranger und Stockmacher Michael Geyer stellt das alte Handwerk vor- jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Wanderstock mit nach Hause nehmen.
Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, Harsbergstr. 4, Lauterbach | 10:00 Uhr | 2- 3 h | Anmeldung bis 06.08. | Kosten: Material: 10 €

Entdeckungstour mit der ganzen Familie
16.08. | MI | FERIENPROGRAMM
Das Naturparkteam lädt Familien mit Kindern zu einer spannenden, spielerischen Entdeckungstour durch Wald und Wiese rund um die Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ ein.
Naturparkzentrum Fürstenhagen, Dorfstr. 40, Lutter | 10:00 Uhr |
3 h | Anmeldung bis 14.08.

Anmeldungen bitte an:
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal | Tel.: 0361 57 3915 010 | poststelle.ehw@nnl.thueringen.de | www.naturpark-ehw.de

Denken Sie an witterungsangepasste Bekleidung, Sonnenschutz sowie ausreichend Essen und Trinken. Nutzen Sie zur Anreise (wenn möglich) öffentliche Verkehrsmittel! Wir behalten uns vor Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Stand: 16.06.2023

Kurse Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn				Thema	Referent/in
Juli 2023					
Fr,	21.07.	20.30	Uhr	Sommerfilm	
Sa,	22.07.	15.30	Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
Mo,	24.07.	09.00	Uhr	Sommerferientage (Montag - Donnerstag) für Kinder der 1. - 5. Klasse	Claudia Kellner
Mo,	24.07.	10.00	Uhr	Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre (Montag - Mittwoch)	Andrea Hagedorn / Ute Stöber
August 2023					
Mi,	02.08.	16.00	Uhr	Kräuterwanderung für Familien	Martina Busse / Melanie Klocke
Fr,	18.08.	20.00	Uhr	Sommerfilm	

Worauf es am Ende ankommt

„Letzte Hilfe“ Kurs für Interessierte

Wenn sich das Leben eines nahen Angehörigen, Freundes oder Bekannten dem Ende neigt, fühlen sich viele Menschen oft hilflos. Gerne möchte man dem sterbenden Angehörigen auf dem letzten Weg zur Seite stehen.

Für Interessierte bietet das Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk der EK Pflege im Oktober 2023 einen “Letzte Hilfe” Kurs an. Im ca. 4 stündigen Kurs werden Basiswissen und einfache Handgriffe vermittelt, um sterbende Menschen in ihren letzten Stunden einfühlsam begleiten zu können.

Der Kurs wird für max. 12 Teilnehmende angeboten. Genaue Termine, Veranstaltungsort sowie weitere Informationen erhalten Interessierte unter: 036076 993585, bei Frau Christina Hoch, Koordinatorin Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk.

Aus Vereinen und Verbänden

Stellenausschreibung

Im Grenzlandmuseums Eichsfeld ist ab dem 15. September 2023 die Stelle eines

Mitarbeiters (m/w/d) für die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichsfeld zu besetzen

(Teilzeit bis zu 20 Stunden/Woche).

Gesucht wird eine Elternzeitvertretung, die das Team der Koordinierungs- und Fachstelle bis zum 31.12.2024 bereichert.

Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wurde 2011 durch den Landkreis Eichsfeld, Abteilung Jugendamt initiiert. Sie ist eine von über 300 Partnerschaften auf Kreisebene, die sich im Sinne des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (www.demokratie-leben.de) und des Thüringer Landesprogramms „Denk bunt!“ gebildet hat (www.denkbunt-thueringen.de).

Die Partnerschaft für Demokratie (PfD) ermöglicht die Finanzierung von demokratiestärkenden Projekten im Landkreis Eichsfeld, berät und begleitet dabei Projektantragssteller*innen. Jährlich stehen rund 80.000 Euro dafür zur Verfügung. Zudem setzt sie sich mit dem „Jugendforum“ für moderne Jugendbeteiligungskonzepte ein und versteht sich als Netzwerkerin für Akteur*innen, die sich für die Ziele der beiden Förderprogramme einsetzen (www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de).

Von 2020 bis zum 31.12.2024 ist das Grenzlandmuseum Eichsfeld Träger der Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichsfeld. Das Grenzlandmuseum Eichsfeld versteht sich als historischer Lernort für die Demokratie (www.grenzlandmuseum.de).

Aufgaben:
- Gesamtkoordination der „Partnerschaft für Demokratie“ in Zusammenarbeit mit dem federführenden Amt, dem Begleitausschuss und weiteren Akteur*innen der Partnerschaft
- Umsetzung der inhaltlichen Richtlinie des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
- Inhaltlich-fachliche Beratung von Antragstellenden und Begleitung der Projekte
- Konzipierung und Durchführung von Konferenzen, Workshops und Aktionstagen
- Koordinierung und Unterstützung des Begleitausschusses der PfD
- Öffentlichkeitsarbeit (inkl. der Pflege der sozialen Medien und des Internetauftrittes)
- Netzwerkarbeit mit Partner*innen auf lokaler und regionaler Ebene
- Mitarbeit im Grenzlandmuseum Eichsfeld

Voraussetzungen:
- abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (B.A/ M.A.) der Sozial- oder Geisteswissenschaften, z.B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft
- Kreativität in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten
- Moderationsfähigkeit
- Erfahrung in der Gremienarbeit sowie im Projektmanagement
- gute Kenntnisse der deutschen Zeitgeschichte
- ausgeprägte planerische und organisatorische Fähigkeiten
- teamorientierte und eigenständige Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft
- gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Mobilität, Führerschein Klasse B und PKW

Wir bieten:
- ein interessantes, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einer einzigartigen Bildungseinrichtung im Herzen Deutschlands
- die Mitarbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team
- eigenverantwortliches Handeln
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit Trägern der historisch-politischen Bildung
- Fort- und Weiterbildungen
- Teils flexible Arbeitszeitgestaltung
- eine Vergütung in Anlehnung an E 9 TV-L

Die Stelle ist gebunden an die Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“, die aktuell bis zum 31.12.2024 läuft. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte bis zum

01.08.2023

per Post an

Grenzlandmuseum Eichsfeld
Duderstädter Straße 7 - 9
37339 Teistungen

oder E-Mail an:

bildungsstaette@grenzlandmuseum.de

Bitte fassen Sie in diesem Fall Ihre Bewerbungsunterlagen in einer pdf-Datei mit max. 5 MB zusammen. Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht.

Für Rückfragen steht die Geschäftsführerin, Mira Keune, zur Verfügung: Tel. 036071/900011.

Mitgliederversammlung des HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Vielfältige Aktivitäten und Kontinuität

Die alljährliche, sehr gut besuchten Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE) fand in Dingelstädt statt. Der Vorsitzende Gerold Wucherpfennig und die Geschäftsführerin Ute Morgenthal informierten umfangreich über abgeschlossene, laufende und geplante Projekte, personelle Veränderungen, Aktionen und Veranstaltungen.

„Trotz der herben Verluste durch die Pandemie in den Jahren 2020 bis Anfang 2022 ist im Bereich der Hotellerie und Gastronomie wieder ein positiver Trend zu verzeichnen. Die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen für das Eichsfeld zeigten seit 2005 einen stetigen Anstieg. Das Eichsfeld hatte seine Attraktivität offensichtlich bis zur Pandemie gesteigert, so dass die Marke von fast 500.000 Übernachtungen im Jahr 2020 mit großer Wahrscheinlichkeit hätte erreicht werden können," so Gerold Wucherpfennig. Zudem wies er auf eine bundesweite Untersuchung des Deutschen wirtschaftswissenschaftlichen Institutes für Fremdenverkehr (dwif) zur Gästezufriedenheit aus dem Jahr 2022 hin. Danach hat sich das Eichsfeld als eine von insgesamt 140 Tourismusregionen Deutschlands erheblich gesteigert und belegt den 27. Platz, was für das Eichsfeld als nicht traditionelle bzw. klassische Tourismushochburg sehr erfreulich ist.

Mit der Anerkennung des HVE zur Destination Management Organisation (DMO) 2019 und der Auszeichnung mit dem „Gütesiegel Silber" erhält der Verein auch in diesem Jahr Landesmittel zur Förderung des regionalen Tourismus. Für die Jahre 2020-22 betrug die Förderung jährlich etwa 70.000,00 €. 2023 stehen für die touristische Weiterentwicklung der Region 300.000,00 € zur Verfügung.

Die Region Eichsfeld wird aktuell im überregionalen Marketing beispielsweise durch Radiowerbung bei Radio Hannover mit durchschnittlich 20.000 Hörern pro Stunde oder auch mit Großflächenwerbung auf einem Regionalbus im Raum Leipzig beworben. Für verschiedene Wander- und Outdoorwelten-Magazine werden Advertorials und Partnergesellschaften geschaltet.

Auch bietet der Deutsche Wandertag 2024 eine große Chance die Region bekannter zu machen und auf erneute Besucher zu hoffen. Aktuell sind 120 Tourenangebote in Planung.

Um die Touristische Infrastruktur weiter zu stärken, sind verschiedene Projekte in der Planung. Entlang des Eichsfeldwanderweges sollen im Laufe des Jahres 2023 beispielsweise mehrere überdachte Sitzgruppen (Waldschänken) installiert werden.

Im Jahr 2022 und 2023 war und ist das HVE-Team auf den Messen im In- und Ausland präsent, u.a. auf dem Deutschen Wandertag in Fellbach, auf dem Winterwandertag in Fichtelberg und zur Rennrodel-/Biathlon-Weltmeisterschaft in Oberhof, außerdem zum 40-jährigen Jubiläum des Kolping Ferienparadies Pferdeberg Duderstadt. In Planung ist auch die Präsenz auf der Landesgartenschau Bad Gandersheim. „Auf den Messen", so berichtete Ute Morgenthal, „war das Interesse über die Region Eichsfeld und entsprechendem Informationsmaterial sehr groß. Die aktuellen Printprodukte, wie der Urlaubsplaner Eichsfeld, die Aktivkarte Eichsfeld und verschiedene Flyer fanden regen Absatz."

Mit dem neu erschienenen Magazin „Genussvolles Eichsfeld" kann sich der Leser auf eine kulinarische Reise durch die Region begeben. Mit einer Auflage von 10.000 Stück und aktuell 65 Anbietern gibt das GenussMagazin erstmals einen Überblick zur kulinarischen Vielfalt im Eichsfeld. Regionale Produkte und bekannte Spezialitäten haben dabei natürlich einen ganz herausragenden Stellenwert.

Am 18. Juni lud der Wanderverein aus Tiftlingerode zum 25. Eichsfelder Wandertag 2023 ein. Die Vorbereitungen für den Eichsfelder Bauernmarkt vom 26. bis 27.08. 2023 auf dem Gut Beinrode laufen auf Hochtouren. Und die kommenden Feierlichkeiten zu den Eichsfeldtagen 2024 werden von der Landgemeinde Am Ohmberg in Großbodungen ausgerichtet.

Gegenwärtig erfolgt die Erweiterung und der Umbau der Geschäftsstelle im ehemaligen Bahnhofsgebäude der Stadt Leinefelde. Die Baumaßnahmen sehen eine Umgestaltung des Eingangsbereiches, neue Sanitäranlagen, den Umzug des Archivraums und die Schaffung von zwei neuen Büroarbeitsplätzen vor.

Außerdem kann sich der HVE als touristischer Dachverband des Eichsfelds über weitere kommunale Mitglieder freuen. Während im Jahr 2021 die Gemeinden Großbartloff und Büttstedt in den Verband aufgenommen wurden, sind in 2022 die Gemeinden Haynrode und Breitenworbis mit Bernterode neu hinzugekommen.

Gerold Wucherpfennig
HVE-Vorsitzender

HVE-Webinare für Gastgeber im September

Der HVE Eichsfeld Touristik e.V. lädt herzlich zu einer neuen und exklusiven Webinar-Reihe für Gastgeber von Ferienwohnungen ein.

Aufgrund der anregenden Diskussionen während des letzten Gastgeber-Treffens in Duderstadt und auf Initiative des HVE hin, hat die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) eine Webinar-Reihe zum Thema Ferienwohnungen zusammengestellt.

Wertvolle Tipps und Informationen rund um das Betreiben von Ferienwohnungen erwartet die Teilnehmer. Sie erfahren alles über Vermietungen, ökonomisches Wirtschaften, effektives Verwalten und natürlich bekommen die Teilnehmer das richtige Handwerkszeug für eine perfekte Präsentation an die Hand.
Außerdem geht es um: Preisgestaltung, Saisonalität, Website und Fotos, Qualität – Den Gast begeistern!, Rechtsfragen / AGBs und Tourismusabgaben / Steuern für Gastgeber.

Nähere Informationen dazu finden Sie hier: https://thueringen.tourismusnetzwerk.info/webinar-reihe-ferienwohnung/

Die Webinare finden im **September 2023** online via Teams statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach der Anmeldung und einige Tage vor der Veranstaltung wird der entsprechende Link zugesandt.
Nehmen Sie diese einmalige Chance wahr, um sich und Ihre Ferienwohnung optimal zu vermarkten. Wir sind davon überzeugt, dass die Webinar-Reihe Ihnen wertvolle Impulse und neue Erkenntnisse bieten wird.

Melden Sie sich noch heute an und sichern Sie sich Ihren Platz! Wir freuen uns darauf, Sie bei den Webinaren begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen oder falls weitere Informationen gewünscht sind, kontaktieren Sie gern den HVE unter:
HVE Eichsfeld Touristik e.V.
Conrad-Hentrich-Platz 1
37327 Leinefelde-Worbis
www.eichsfeld.de
Tel.: 03605 200 676 0
E-Mail: info@eichsfeld.de

Wir gratulieren

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Im nicht amtlichen Teil des Südeichsfeldboten wurden unter der Rubrik „Wir gratulieren" Alters- (ab dem 70. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab goldener Hochzeit) aufgeführt.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesmeldegesetzes bedarf es vor einer namentlichen Benennung der Einwilligung der betroffenen Personen. Ohne ausdrückliche Zustimmung darf keine Veröffentlichung erfolgen.

Wir bitten deshalb alle betreffenden Personen, die anlässlich eines Alters- oder Ehejubiläums im Südeichsfeldboten und in der Tagespresse (TA, TLZ) benannt werden möchten, um eine entsprechende Mitteilung an das Hauptamt oder Einwohnermeldeamt (036082/4410 oder 441-25) der VG Ershausen/Geismar.
Bitte beachten Sie für die Mitteilung den jeweiligen Redaktionsschluss des Südeichsfeldboten, zu finden auf Seite 2 des amtlichen Teils.

Wissenswertes

Grundversorger muss Preiserhöhung per Brief ankündigen

Verbraucherzentrale: Anbieter müssen Änderungen mindestens sechs Wochen vorab veröffentlichen.

Energieversorger müssen Preisänderungen in der Grundversorgung öffentlich bekannt geben. Zusätzlich muss der Grundversorger seine Kund:innen sechs Wochen vor einer geplanten Änderung per Brief über diese informieren - sonst ist die Preisänderung unwirksam. Darauf weist die Verbraucherzentrale Thüringen hin.

„Einige Versorger sind der Meinung, dass die Preiserhöhung auch ohne briefliche Mitteilung wirksam ist. Das ist aber nicht der Fall“, sagt Claudia Kreft, Referatsleiterin Energie- und Baurecht bei der Verbraucherzentrale Thüringen.

Die Energiejuristin verweist auf Paragraf 5 Absatz 2 der Stromgrundversorgungsverordnung beziehungsweise der Gasgrundversorgungsverordnung. Danach müssen Änderungen der Preise oder der sonstigen Vertragsbedingungen mindestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Änderung öffentlich bekannt gegeben werden. Dies kann beispielsweise in Amtsblättern oder Tageszeitungen erfolgen.

Zeitgleich mit der öffentlichen Bekanntgabe muss der Grundversorger seine Kund:innen per Brief über die Änderungen informieren und die Änderungen auf seiner Internetseite veröffentlichen. „Fehlt die öffentliche Bekanntmachung oder die briefliche Mitteilung, ist die Preiserhöhung unwirksam“, so Claudia Kreft.

Wie muss eine Preisänderungsmitteilung aussehen?
Energieversorger müssen den Grund, den Umfang und die Bedingungen der Preiserhöhung angeben. Zudem müssen die Kund:innen auf ihr Sonderkündigungsrecht hingewiesen werden. „Dieses Sonderkündigungsrecht steht Ihnen unabhängig vom Grund der Vertragsänderung zu. Sie können also auch kündigen, wenn der Anbieter die Preiserhöhung zum Beispiel auf gestiegene Abgaben oder Umlagen zurückführt“, erklärt Juristin Kreft. Darüber hinaus hat der Bundesgerichtshof festgestellt, dass bei Preisänderungsschreiben in der Grundversorgung die Preisbestandteile wie Netzentgelte und andere Steuern, Abgaben oder Umlagen in alter und neuer Höhe gegenübergestellt werden müssen. Dadurch sollen Kund:innen sofort erkennen können, welche Bestandteile sich wie entwickeln und ob der richtige Grund für die Preiserhöhung im Schreiben angegeben ist.

Preiserhöhung schriftlich widersprechen
Was können Verbraucher:innen tun, wenn eine Preisänderungsmitteilung die Anforderungen nicht erfüllt? „Widersprechen Sie der Preiserhöhung schriftlich. Darüber hinaus können wir als Verbraucherzentrale gegen Unternehmen vorgehen, die intransparente Preiserhöhungsmitteilungen verwenden. Schicken Sie uns solche Mitteilungen also gerne zu“, sagt Claudia Kreft. Auch die Bundesnetzagentur sollte informiert werden, da sie nur bei einer Vielzahl von gemeldeten Fällen als Aufsichtsbehörde tätig wird.

Ärger mit Strom- oder Gasverträgen?
Einen Beratungstermin bei der Verbraucherzentrale Thüringen erhalten Sie unter (0361) 555 14 0.

Für weitere Informationen
Claudia Kreft | Referatsleiterin Energie- und Baurecht
Stefan Eisentraut | Pressesprecher
Tel. (0361) 555 14 32
presse@vzth.de

Sommerurlaub für den Stromzähler

Sommerzeit ist Urlaubszeit - da sollte sich auch der Stromzähler ein wenig erholen können. Vor der Abreise sollten deshalb alle elektrischen Geräte, die während der Abwesenheit nicht benötigt werden, konsequent ausgeschaltet werden. Ein Rundgang durch alle Räume hilft, keinen Stromfresser zu vergessen.

Leuchtende Lämpchen und Displays zeigen oft an, welche Geräte Strom ziehen. Aber manchmal wird auch Strom verbraucht, ohne dass ein Lämpchen blinkt. Je nach Anzahl und Art der Geräte kann dieser Leerlauf in einem Dreipersonenhaushalt bis zu 15 Prozent der Stromkosten ausmachen. Deshalb sind schaltbare Steckdosenleisten praktisch. Alternativ sollte der Stecker gezogen werden.

Stromfresser Unterhaltungselektronik
Vor allem Computer, Spielkonsolen und andere Unterhaltungselektronik verbrauchen im Standby-Modus Strom. Auch bei Routern, Repeatern und Festnetztelefonen kann man getrost den Stecker ziehen. Denn viele Router verbrauchen mehr Strom als ein sparsamer Kühlschrank. Im Dauerbetrieb kommen so bis zu 40 Euro im Jahr zusammen.

Vorsicht bei der Sicherung
Für die Urlaubszeit oder bei längerer Abwesenheit scheint es naheliegend, einfach die Sicherung herauszuziehen, um dem gesamten Haushalt eine Sommerpause zu gönnen. Doch Vorsicht: Ein unbedacht abgetauter Gefrierschrank oder eine ausgeschaltete Alarmanlage können für böse Überraschungen sorgen.

Kühlschrank abtauen
Wer bei Kühl- und Gefriergeräten einen doppelten Energiespareffekt erzielen will, sollte sie vor dem Urlaub abtauen. Zum einen wird kein Strom für den laufenden Betrieb benötigt, zum anderen arbeiten die Geräte nach der Rückkehr ohne Eisschicht effizienter.

Blick in den Keller lohnt sich
Bei längerer Abwesenheit zahlt es sich aus, den Boiler auszuschalten und die Heizung auf Sommerbetrieb umzustellen. Bei der Heimkehr beugt man der Gefahr von Legionellen vor, indem man aus allen Wasserhähnen gut zehn Liter laufen lässt. Das reicht, um das abgestandene Wasser in den Leitungen auszutauschen. Dieses kann als Gießwasser für die Pflanzen auf Balkon oder Terrasse genutzt werden.

Auch nach dem Urlaub: Stromzähler im Blick behalten
Wer sparen will, muss seinen Verbrauch kennen. Mit einem Verbrauchsmessgerät lässt sich genau nachvollziehen, wie viel Strom ein Gerät verbraucht. Die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Thüringen verleihen kostenlos Verbrauchsmessgeräte. Mit der Zähler-Check-Karte der Verbraucherzentrale können Verbrauch oder Zählerstände übersichtlich erfasst werden. Wer Fragen zu den eingetragenen Werten hat, kann diese bei der Rückgabe der Geräte im Rahmen einer Energieberatung kostenlos besprechen.

Ein Termin kann über die kostenfreie Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Stefan Eisentraut
Pressesprecher
Verbraucherzentrale Thüringen e.V.
Eugen-Richter-Straße 45, 99085 Erfurt
Tel.: (0361) 555 14-32
Fax: (0361) 555 14-40
s.eisentraut@vzth.de
www.vzth.de | www.youtube.com/vzthueringen

Reparaturbonus 3.0 startet zum 15. Juni in Thüringen

Umweltministerium und Verbraucherzentrale: Für Reparatur von Elektrogeräten können Thüringer:innen wieder Bonus beantragen

Umweltministerium und Verbraucherzentrale läuten zum 15. Juni die dritte Projektphase des Reparaturbonus Thüringen ein. Wer sein Elektrogerät reparieren lässt statt es zu entsorgen und einen Antrag bei der Verbraucherzentrale Thüringen einreicht, bekommt die Hälfte der Kosten erstattet. Der Reparaturbonus startete bereits 2021. In den vergangenen zwei Jahren wurden fast 20.000 Anträge bewilligt - aus allen Ecken Thüringens.

Dazu erklärt Umweltminister Bernhard Stengele: „Für uns ist beides wichtig: Im Bund und in der EU auf mehr Recht auf Repara-

tur hinzuarbeiten und gleichzeitig im Land das Tüfteln und Reparieren zu belohnen. Wir freuen uns über das große Interesse an dem Bonus. Denn so schonen wir die Umwelt und Geldbeutel. Jedes Elektrogerät, das nicht weggeworfen wird, hilft gegen immer größere Müllberge. Und indem hier vor Ort repariert wird, sichern wir Arbeitsplätze in den Werkstätten."

Dr. Ralph Walther, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Thüringen, ergänzt: „In Runde zwei des Reparaturbonus haben uns fast doppelt so viele Anträge erreicht wie in der erfolgreichen Pilotphase. Viele Antragstellende gaben an, sich nur deshalb für eine Reparatur entschieden zu haben, weil es den Reparaturbonus gibt. Das Erfolgsprojekt zeigt: Die Menschen in Thüringen wollen reparieren um Ressourcen zu schonen und Geld zu sparen. Deswegen macht sich auch die Verbraucherzentrale für eine bessere Reparierbarkeit von Elektrogeräten stark."

Die Förderung liegt auch dieses Jahr wieder bei maximal 100 Euro pro Thüringer:in pro Jahr. Eine Reparatur kann im Fachhandel, in Werkstätten oder in Repair-Cafés umgesetzt werden. Der Reparaturbonus 3.0 hat ein Volumen von 600.000 Euro. Spitzenreiter beim Reparaturbonus sind bisher mit rund einem Viertel der reparierten Geräte Mobiltelefone. Darauf folgen Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kaffeemaschinen und Laptops.

In Repair-Cafés Reparaturen ab 25 Euro gefördert
Repair-Cafés und -initiativen erweitern seit vergangenem Jahr das Angebot für Reparaturen und leiten an, eine Reparatur selbstständig durchzuführen. Das Ersatzteil muss meist selbst gekauft und ins Repair-Café mitgebracht werden. Weil die Kosten für die benötigten Ersatzteile häufig niedrig sind, wurde die Mindest-Rechnungssumme hier auf 25 Euro abgesenkt. Wichtig: Für Reparaturen in Werkstätten, in Elektronik-Fachmärkten oder bei Kundendiensten gilt hingegen: Die Rechnungssumme (brutto) muss mindestens 50 Euro betragen, um den Bonus erhalten zu können.

Neu in diesem Jahr ist eine wissenschaftliche Begleitung des Projekts durch das Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) in Berlin.

So funktioniert der Thüringer Reparaturbonus 3.0:

- Auf www.reparaturbonus-thueringen.de den Online-Antrag ausfüllen und Rechnung sowie Zahlungsbeleg hochladen.
- Wer ein Repair-Café besucht hat, muss einen sogenannten Laufzettel des jeweiligen Cafés hochladen sowie Rechnung und Zahlungsbeleg für das Ersatzteil.
- Mit dem Online-Antrag wird gleichzeitig ein Benutzerkonto angelegt. Dort können der Bearbeitungsstatus eingesehen, Daten geändert und Dokumente nachgereicht werden.
- Ist der Antrag bewilligt oder abgelehnt, erhalten die Antragsstellenden eine E-Mail. Das Geld wird auf das angegebene Konto überwiesen.
- Fragen zum Bonus?

Auf www.reparaturbonus-thueringen.de finden sich Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQs). Nutzen Sie auch gern unsere Reparaturbonus-Hotline: 0361 555 14 35 (Mo. bis Fr., 13 bis 15 Uhr)

Hintergrund
In Runde zwei des Reparaturbonus wurde die Hälfte der Reparaturen von Fachhändlern durchgeführt, zu einem Viertel von Werkstätten, aber auch in Repair-Cafés. Häufigstes Kaufjahr der Geräte war 2018, es gab eine statistische Häufung bei den Kaufjahren 2015 bis 2020. Hier zeigt sich die Bedeutung der durch Thüringen eingebrachten Bundesratsinitiative, die sich mit den laufenden Bemühungen der EU verzahnt: Reparierbarkeit soll künftig schon beim Produkt-Design berücksichtigt werden.

Katrin Braun
Referentin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.
Consumer Association of Thuringia
Geschäftsstelle
Eugen-Richter-Straße 45, 99085 Erfurt
Tel.: (0361) 555 14-33
Mobil: 0176 87 82 89 93
E-Mail: k.braun@vzth.de
www.twitter.com/vzthueringen |
www.vzth.de www.youtube.com/vzthueringen

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Anzeigenteil

Heizöl: 03606/50730
preiswert, pünktlich sauber & schnell
Mit Energie unterwegs
OHREM MINERALÖLE
Flinsberger Str. 1 · 37308 Heiligenstadt · Tel. 03606/50730 · www.ohrem.com

25 Jahre
Jubiläumsaktion
Dach / Fassade / Metallbau
ACHTUNG HAUSBESITZER!
25 Jahre
Jetzt handeln – und mit Dach- und Fassadendämmungen Energiekosten senken! Seit 25 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen – Preisbeispiele auf 100 m²
Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 12.900,- €
Ultraleichtdach, Alu Dachpfanne, nur 2 kg/m² ab 12.980,- €
Dachfläche mit Bitumenschindeln, schwarz/rot ab 8.490,- €

Tonziegeldächer, Flachdachsanierung, Holzarbeiten, Dämmung, Dachklempnerarbeiten, Dachfensteraustausch, Holz- und Kunststoff-Fassaden, Schieferarbeiten, Metallbau, Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt, Balkonanlagen, Fenstergitter

Achtung-Neu: Planung, Lieferung, Montage von Photovoltaik-Anlagen
Nur im Zusammenhang mit Dachneueindeckung! (Ausführung durch Partnerbetrieb)

Wir verschönern Ihr Zuhause (Beispiel 100 m² Wandfläche)
Fassadenanstrich inklusive Grundierung ab 5.450,- €
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 8.950,- €
Fassadendämmung 10 cm stark Klebe-System ab 14.480,- €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich
LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau
Telefon 03677-207736
lbut-gmbh@gmx.de

BESTATTER vom Handwerk geprüft
BESTATTUNGEN POPPE
www.poppe-heiligenstadt.de
Kasseler Tor 15, 37308 Heiligenstadt **03606 / 61 21 53**
info@poppe-heiligenstadt.de

Bestattungshaus Lattermann
Das Haus Ihres Vertrauens
Tag und Nacht
Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 14
Tel. 03 60 75 / 60 666

ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf **reisenaktuell.com** oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**

Südtor zur Lüneburger Heide

Morada Hotel Isetal in Gifhorn

Ihr Hotel liegt ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet Restaurant, Bar, Café, Club-Lounge, Biergarten, Wintergarten sowie Wellnessbereich mit Hallenbad und Finnischer Sauna.

Für Sie inklusive:

- 3/4 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- 1 x Gutschein für den Eintritt in die Autostadt Wolfsburg oder das Phaeno Wolfsburg oder ins Mühlenmuseum Gifhorn inkl. Kaffee und Kuchen im Backhaus (Mühlenmuseum saisonal geöffnet)
- Nutzung des Hallenbads
- WLAN
- Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Klassik

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	3	4
25.10.-13.12.23		169	219
24.07.-24.10.23		189	249

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Reise-Code: mois

schon ab € **169,–** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Erzgebirge

Hotel Alpina Lodge Oberwiesenthal

Ihr Hotel liegt am Fichtelberg und begrüßt Sie mit Restaurant, Lounge, Spielplatz, E-Bike-Verleih, Aufzug und einem Wellnessbereich mit Saunahaus, Erlebnisduschen u. v. m.

Last-Minute-Special:
Upgrade auf All Inclusive im Zeitraum 24.07.-24.08.23 (letzte Anreise) bei Buchung bis 31.07.23

Für Sie inklusive:

- 3/5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- 1 x Kaffee- und Kuchenbuffet
- Nutzung des Wellnessbereichs
- WLAN ✓ 10 € Wellnessgutschein pro Vollzahler

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
03.09.-28.09.23, 05.11.-23.11.23		139	229	279
24.07.-02.09.23, 29.09.-04.11.23		159	259	329
24.11.-15.12.23		189	289	369

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: beob

schon ab € **139,–** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Thüringer Wald

Hotel Kammweg in Neustadt am Rennsteig

Ihr Hotel im Erholungsort Neustadt liegt direkt am Rennsteig. Es bietet Ihnen ein Panoramarestaurant, eine Terrasse, Bar, Liegewiese, Aufzug, ein Hallenbad und eine Sauna.

Für Sie inklusive:

- 2/3/5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension Plus**
- Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna ✓ WLAN
- Informationen über die Region
- Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.12.-14.12.23		99	149	239	319
01.11.-30.11.23		119	169	279	349
24.07.-31.10.23		–	189	309	399

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht

Reise-Code: kane

schon ab € **99,–** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Bayerischer Wald

Landhotel Margeritenhof in Drachselsried

Ihr Hotel liegt im idyllischen Grün und bietet Restaurant, Terrasse, Spielplatz, Aufzug und Liegewiese sowie ein Hallenbad, Sauna, Beautycenter und Ruheräume zum Entspannen.

Für Sie inklusive:

- 7 Übernachtungen
- Verpflegung: **All Inclusive Light**
- Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- 20 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler (mit Voranmeldung)
- WLAN
- Informationen über die Region
- Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	SO
	Nächte	7
26.11.-10.12.23		209
08.10.-25.11.23		259
24.07.-27.08.23		299

Einzelzimmerzuschlag: 12 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht

Reise-Code: madr

schon ab € **209,–** p. P.

8 Tage inkl. All Inclusive Light

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261-29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

Fleischerei & König
Partyservice
- Kalt/Warme Buffets für jeden Anlass
- Jeden Mittwoch „Schlachtefest“

Großbartloff, Auf der Rinne 2
Tel.: 03 60 27 / 7 86 53

Wir kaufen Ihr
Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Anzeige online buchen:
wittich.de/anzeigen

HEIZUNGSMEISTERBETRIEB
Sander
Heizungsbaumeister · Gebäudeenergieberater · Fachwirt Facility Management
Karl-Josef Sander
Bahnhofstr. 20
37359 Küllstedt
Tel.: 03 60 75/ 6 05 77
Mobil: 01 70/ 9 39 06 16
E-Mail: KJMSander@web.de
Gebäudeenergieberater
· Baukonstruktion
· Beratung
· Inspektion
· Berechnung
www.heizungsander.de

Bestattungsinstitut Stöber
Druckergasse 1
37359 Großbartloff
Rat und Hilfe im Trauerfall
Telefon: 03 60 27 / 7 44 82

SOS KINDERDORF
Dauerflimmern statt Gute-Nacht-Geschichten. Toastbrot und Pommes statt Obst und Gemüse. Geschrei statt Kinderlachen.
Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Wir sind jetzt ein Team
Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort
Dominik Wiegand
Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 0160 91356234
d.wiegand@
wittich-langewiesen.de
Vera Schmidt
Gebietsverkaufsleiterin
Tel.: 0170 4365096
v.schmidt@
wittich-langewiesen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**
Jetzt **günstig** online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Lärz & Weiß
Great Place To Work.
Unsere Leistungen
- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Ergotherapie
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Beschäftigung
- Unterstützung beim Einkaufen
- Service- Wohnen

Unsere Einrichtungen
Haus Antonius Geisleden — Tagespflege, Verhinderungspflege
Haus Benedikt Kirchgandern — Tagespflege
Alte Schule Geismar — Tagespflege, Pflegedienst
Pflegdienst Hohengandern — Ambulante Pflege
Pflegedienst Heiligenstadt — Ambulante Pflege

So erreichen Sie uns:
Lärz & Weiß
Seniorenpflege GmbH
036081 687610
info@laerz-weiss.de
www.laerz-weiss.de

Das Schwerste, was das Leben uns abverlangen kann,
ist der Abschied von einem geliebten Menschen.
In dieser Zeit sind wir für Sie da.

Bestattungsinstitut Jakobi GmbH

Bickenriede

Dingelstädter Straße 11
37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 036023 - 50058
mail: bestattungen-jakobi@t-online.de
www.bestattungen-jakobi.de

ŠKODA

GÜNTHER
www.guenther-automobile.de
ŠKODA Vertragshändler
Am Langen Rasen 7
99996 Unstruttal / OT Ammern
Telefon (03601) 8 55 90

Bestattungshaus
MÜLLER
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Mitglied im Bundesverband Deutsche Bestatter
Vorsorge in guten Tagen
Hilfe und Rat in schweren Stunden
Heiligenstadt • Dingelstädter Straße 8 • ☎ 0 36 06 / 60 26 46

Gut versichert muss nicht teuer sein! INSERVIO
Unsere Service: www.beitrag-sparen.de
• Versicherungen aller Art
• Tarifvergleich von über 50 Gesellschaften
• Professionelle Schadensabwicklung
INSERVIO GmbH • Versicherungsmakler
Kreuzgasse 4
99986 Oberdorla
Im Rothenbach 34
37290 Meißner
☎ 03601 750515
E-Mail: info@inservio-gmbh.de
WhatsApp: 01522 9901514

Treppenlifte kauft man nur beim Treppen-Profi.
Treppen sind unsere Leidenschaft, können für den ein oder anderen aber auch zum Hindernis werden. Damit Sie auch in Zukunft mühelos jede Stufe überwinden, stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Rufen Sie uns an!
Ihr regionaler Partner in Mühlhausen
BÄTHE TREPPENLIFTE
Bäthe Treppen GmbH
Tel.: 0 36 01 – 40 84 10
www.baethe.de

TB Taxi Bosold
Inh. Sebastian Bosold
Silberhauser Str. 63 · 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/189772
kontakt@taxi-bothur.de
• Krankenfahrten aller Kassen
• Dialysefahrten
• Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
• Rollstuhlfahrten
• Flughafentransfer • Personenbeförderung

Sommer, Sonne, Sonnenschein,
Curamus lädt zum Feiern ein.
Christlich-Sozialer Pflegedienst Curamus GmbH

37308 Heiligenstadt · Felgentor 1 03606/ 50 780